

Mitterlehner und Leichtfried erhöhen Frühphasenfinanzierung für Start-ups um 20 Millionen Euro

Utl.: Infrastrukturministerium und Wirtschaftsministerium setzen erste Initiative des Start-up-Pakets der Bundesregierung um -
Neue Ideen junger Unternehmen werden stärker denn je gefördert =

Wien (OTS) - Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner und Infrastrukturminister Jörg Leichtfried starten gemeinsam die erste Initiative aus dem Start-up-Paket der Bundesregierung. Durch die Aufstockung der Seed-Finanzierung um 20 Millionen Euro können voraussichtlich 80 Unternehmen zusätzlich in der Aufbauphase unterstützt werden. Infrastruktur- und Wirtschaftsministerium beteiligen sich an der Ausweitung der Förderung mit je zehn Millionen Euro bis 2018. Die zusätzlichen Mittel werden der Förderbank Austria Wirtschaftsservice (aws) über die Programme Seedfinancing für Gründungen sowie PreSeedfinancing im Vorgründungsbereich zur Verfügung gestellt.

Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner will Österreich zu einem Vorzeige-Gründerland machen: „Wir wollen neue Ideen möglichst früh und umfassend fördern. Das verhilft vielen technologischen und wissenschaftlichen Innovationen zum Durchbruch und schafft die Arbeitsplätze der Zukunft. Wichtig ist: Die Zuschüsse für unsere Frühphasenfinanzierung werden im Erfolgsfall zurückgezahlt und stehen somit wieder für andere junge Unternehmen zur Verfügung. Dieses Prinzip hat sich bewährt und wird auch international übernommen“, sagt Mitterlehner.

Infrastrukturminister Jörg Leichtfried: „Start-ups sind ein wichtiger Motor für unseren Wirtschaftsstandort. Sie setzen auf innovative Ideen, geben Impulse für die Entwicklung neuer Technologien und schaffen damit neue Arbeitsplätze im Land. Deshalb unterstützen wir junge Unternehmen mit der Seed-Finanzierung in der besonders kritischen Aufbauphase. Unser Ansatz ist klar: der Staat soll Risiken übernehmen, die sonst niemand trägt, und die Allgemeinheit soll davon profitieren. Seed-Mittel werden daher im Erfolgsfall vollständig zurückgezahlt.“

Zwtl.: aws Seedfinancing: Frühphasenförderung als Erfolgskonzept

Das Konzept der konsequenten Förderung im Frühphasenbereich junger Unternehmen durch ein zweistufiges Programm ist ein bewährtes System mit hoher volkswirtschaftlicher Bedeutung. Durch die Bereitstellung von Kapital in der risikoreichen Gründungsphase eines High-Tech-Unternehmens wird der Transfer von wissenschaftlichen Ergebnissen in die wirtschaftliche Umsetzung ermöglicht. Die eingesetzten Zuschussmittel werden im Fall eines Projekterfolges vollständig rückgeführt. Dieser Ansatz gilt auch auf europäischer Ebene als best practice Modell und wurde zum Beispiel im Horizon 2020 EU-Programm übernommen.

Zwtl.: Experten-Jury tagte zu Projektauswahl; 4,8 Millionen Euro Förderungsmittel empfohlen

Eine internationale Expertenjury hat vor kurzem die ersten zehn Start-ups und neun Vorgründungsvorhaben im Hochtechnologiebereich ausgewählt. Die Projekte wurden im Detail evaluiert und auf Qualität und Realisierbarkeit geprüft.

Beispiele von aktuellen Förderungen durch das aws Seedfinancing Programm sind die Wiener Start-ups Waytation und Blue Danube Robotics. Waytation entwickelte ein System zur Indoor-Besucherstromanalyse, das mit Hilfe von Namensschildern qualitative und quantitative Messungen ermöglicht, die bis dato nicht realisierbar waren. Diese Idee des Gründerteams Florian Bräuer und Cemsit Yeligt wurde ebenso zur Unterstützung aus dem Seedfinancing Programm empfohlen wie Blue Danube Robotics. Das Unternehmen Blue Danube Robotics produziert ein taktiles Sicherheitssystem für Industrieroboter, das mit Hilfe von drucksensorischen Luftpolstern arbeitet. Damit lassen sich Maschinen mit einer weichen, sensitiven und aufpralldämpfenden Haut ausstatten und ermöglichen etwa anstelle einer Käfiglösung eine direkte Zusammenarbeit mit Menschen.

Das steirische Start-up WUGGL entwickelt etwa ein mobiles Messinstrument, mit dem das Gewicht von Schweinen einfach und schnell mittels optischer Körpermessung ermittelt wird. Der Schweinemäster vollzieht die berührungslose Gewichtsmessung, indem ein Ganzkörperbild vom Tier gemacht wird, und umgehend wird das Gewicht ausgewiesen. Damit kann der Mäster schnell, ohne großen Aufwand und laufend das Gewicht der Tiere kontrollieren.

Das Tiroler Start-up „SES“ will mit der PreSeed Finanzierung die Entwicklung einer Abwärme-betriebenen CCS-Anlage für

Methanol-basierte Energiespeichersysteme vorantreiben.
Methanol-CO2-Energiespeichersysteme stellen derzeit die raumeffizienteste Technologie für die chemische Speicherung mittelgroßer und großer Mengen elektrischer Energie dar.

Zwtl.: Erfolgsmodell seit fast 30 Jahren

Die Frühphasenförderung kann in Österreich auf eine fast 30-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken: Seit 1989 wurden im Rahmen der Seed Finanzierung insgesamt 287 Unternehmen mit mehr als 108 Millionen Euro unterstützt. Seit 2006 gibt es ergänzend dazu die PreSeed Finanzierung, die die Vorgründungsphase und Prototypen-Entwicklungsphase von High-Tech Start-ups unterstützt. Hier wurden seit Beginn insgesamt 211 Projekte in der Höhe von 27,8 Millionen Euro genehmigt.

SERVICE: Weitere Informationen zum aws Seedfinancing finden Sie unter: www.awsg.at/seedfinancing

~

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Andreas Strobl
Pressesprecher des Bundesministers
+43 (0) 1 711 6265-8818
andreas.strobl@bmvit.gv.at
<https://infothek.bmvit.gv.at>

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Mag. Volker Hollenstein
Pressesprecher des Bundesministers
+43 (0) 1 71100 805193 / +43 664 501 31 58
volker.hollenstein@bmwfw.gv.at
www.bmwfw.gv.at

Austria Wirtschaftsservice GmbH
Mag. Matthias Bischof
+ 43 (0) 1 501 75 375 / +43 664 42 991 43
m.bischof@awsg.at
www.awsg.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/47/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0045 2016-11-30/10:05

301005 Nov 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161130_OTS0045